

Steckbrief für die Abfassung einer **Analyse**

Als **Reihenfolge** für eine gut vorbereitete Textanalyse sollten mehrere Schritte nacheinander gegangen werden:

1. Das erste, **überblickende Lesen** des Textes, um einen ersten Eindruck zu gewinnen. Bei längeren Texten wie kompletten Romanen kann auch nur eine Lesephase durchlaufen werden, dann also direkt zu „2.“ übergehen.
2. Das zweite, **gründliche Lesen**, wobei Markierungen, Symbole und Randnotizen helfen. Währenddessen oder spätestens danach sollten die Analyseaspekte benannt werden. Sofern Fragen gestellt wurden, müssen diese zuvor gelesen und bei der Lektüre besonders beachtet werden. Meist zielen sie auf einen oder mehrere der gesamten Analyseaspekte.
3. Die gesammelten **Informationen** müssen als nächstes **geordnet** werden. Dabei sollten sie auf die gestellte Frage oder die entstehende Interpretationshypothese bezogen werden und in Hinblick auf die Abfassung einer Antwort als Fließtext gegliedert werden. **Grundstruktur** dieses Textes ist dabei der Dreischritt aus Einleitung, Hauptteil und Schluss, wobei die **Gliederung** insbesondere der Planung des Hauptteils dient.
4. **Schreiben** der Analyse gemäß der vorangegangenen Planung. Hierbei die formulierten Aussagen und Argumente unbedingt am Text belegen und auf genaue, sachlich korrekte Verwendung von Fachbegriffen und guten Ausdruck achten.
5. Eine **Abschlussredaktion** des fertigen Textes vornehmen. Hierbei Rechtschreibung, Grammatik und formale Aspekte überprüfen. Besonders in Klausursituationen fällt dieser Schritt gerne dem Zeitdruck zum Opfer und kostet je nach Schüler mehr oder weniger viele von den Punkten, die nahezu immer hierfür vergeben werden.

Literaturdaten:	Textart:
Erzählsituation (Erzählperspektive/Erzählform):	
Darstellungsmittel:	Thema/Stoff/Motiv:
Erzählhaltung:	Spracheben:
Raumgestaltung:	Zeitgestaltung:
Atmosphäre:	Struktur (Verlauf der Handlung/Argumentation):
Satzbau:	Grammatik/Tempus:
Autor:	Epoche:
Rhetorische Stilmittel:	
Interpretationshypothese (wird meist durch die Frage an obenstehenden Aspekte orientiert):	

Literaturdaten:	Textart:
Erzählperspektive/Erzählform:	
Darstellungsmittel:	Thema/Stoff/Motiv:
Erzählhaltung:	Sprachebene:
Raumgestaltung:	Zeitgestaltung:
Atmosphäre:	Struktur (Verlauf der Handlung/Argumentation):
Satzbau:	Grammatik/Tempus:
Autor:	Epoche:
Rhetorische Stilmittel:	
Interpretationshypothese (wird meist durch die Frage an obenstehenden Aspekte orientiert):	



Literaturdaten:	Textart:
Erzählperspektive/Erzählform:	
Darstellungsmittel:	Thema/Stoff/Motiv:
Erzählhaltung:	Sprachebene:
Raumgestaltung:	Zeitgestaltung:
Atmosphäre:	Struktur (Verlauf der Handlung/Argumentation):
Satzbau:	Grammatik/Tempus:
Autor:	Epoche:
Rhetorische Stilmittel:	
Interpretationshypothese (wird meist durch die Frage an obenstehenden Aspekte orientiert):	